CSU

Ortsverband Poing

Artikel vom 12.02.2020

Aus dem Gemeinderat

MVG-Leihradsystem in Poing: Ja! Aber wo?

Soll es in Poing zukünftig Fahrräder der MVG zum Ausleihen geben? Einen entsprechenden Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat schon im Juni letzten Jahres gefasst.

Bereits damals hat unser 2. Bürgermeister Franz Langlechner die Gemeindeverwaltung gebeten, **mögliche Standorte in Poing zu untersuchen** und **mit den Firmen zu sprechen, ob sie eine Station aufstellen**, damit die Mitarbeiter z.B. vom Bahnhof zum Arbeitsplatz radeln können und umgekehrt. Ebenso kam von uns der Vorschlag, die **Erfahrungen der Nachbargemeinde Kirchheim zu nutzen**.

Nach dem Grundsatzbeschluss 2019 sollte in der Bau- und Umweltausschuss letzte Woche der Startschuss für dieses Projekt fallen.

Die **Kosten für die Gemeinde Poing** bewegen sich zwischen **25.000 € (für eine kleine Station) und 40.000 € (große Station)**. Hinzu kommen **jährliche Betriebskosten i.H.v. 5.000 – 10.000 €**. Die **Nutzer zahlen 8 Cent pro Minute**, Vergünstigungen für Studenten und Abos sind möglich. Das Ausliehen und die **Rückgabe** können **nur an festen Stationen** erfolgen.

Als erste Standorte hat die Gemeindeverwaltung den Bahnhof, das Schulzentrum an der Gruber Straße, das Rathaus und den Wildpark vorgeschlagen mit je 8 – 12 Fahrrädern.

Wir haben die Frage nach der **Sinnhaftigkeit der Standorte** gestellt. Die Entfernung vom Schulzentrum bis zum Bahnhof beträgt 300 Meter, also 1 Minute mit dem Fahrrad. Wird das genutzt? Wäre nicht vielleicht zuerst eine Station in einem der weiter vom S-Bahnhof entfernten Wohngebiete besser positioniert?

Aus unserer Sicht wird dieses **Angebot nur dann ein Erfolg, wenn es attraktiv ist** . Deswegen haben wir die Verwaltung gebeten die Standorte der Stationen nochmals zu überdenken und dringend die Firmen mit ins Boot zu holen!

Bereits jetzt sind viele BürgerInnen mit dem Radl in Poing unterwegs. Durch die MVG-Rad-Stationen kann man auch auf's Rad aufsteigen, wenn das eigene gerade nicht in der Nähe ist. Wir wünschen uns, dass dieses System zu einer weiteren verkehrlichen Vernetzung im ÖPNV-System führt und wesentlicher Bestandteil unserer Mobilität wird.

Klares Ziel ist es durch weitere Stationen Schritt für Schritt ein Netz zu entwickeln.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger

Eva Lawes & Ludwig Berger, Fraktionssprecher